

		
StVV am 26. Oktober 2020		
Bericht der Verwaltung		

FB 10/20

Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse

Mit Datum vom 15. Oktober 2018 wurde das Gesetz zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse verabschiedet. Gegenstand der dort getroffenen Regelungen ist der Verzicht auf die Erstellung der Teilrechnungen, den Rechenschaftsbericht und die Anlagen-, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse bis einschließlich des Haushaltsjahres 2016. Vielmehr können die dann verkürzten Jahresabschlüsse zeitlich gemeinsam mit dem Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017 aufgestellt werden. Die Möglichkeit der Aufstellung und Prüfung der verkürzten Jahresabschlüsse besteht bis zum 31.12.2020, da dann das o.g. Gesetz außer Kraft treten soll.

Auf Anraten des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg hat das Ministerium des Innern und für Kommunales einen Gesetzesentwurf verfasst, der u.a. eine Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung der kommunalen Jahresabschlüsse bis zum 31.12.2022 bzw. bis zum 31.12.2023 vorsieht. Demnach können im Falle einer Verabschiedung bis zum Ende des Jahres 2022 die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2019 vereinfacht aufgestellt und bis zum Ende des Jahres 2023 geprüft werden. Durch das o.g. Gesetz soll die Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Kommunen erleichtert werden, die mit ihren Jahresabschlüssen nicht den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Demnach müssten bereits die Jahresabschlüsse 2018 beschlossen sein. Dies ist aber nur bei 7% der Gemeinden und Gemeindeverbänden des Landes Brandenburg der Fall.

Da die Stadt Nauen zu den wenigen Kommunen im Land Brandenburg gehört, die die gesetzliche Frist einhalten, wird auf die Aufstellung der verkürzten Jahresabschlüsse verzichtet.

Allgemeine Verwaltung

Personal

- Stelle Teamleitung Bürgerbüro/Gewerbe musste neu ausgeschrieben werden: Auswahlverfahren läuft noch.
- Stelle SB Tiefbau/Infrastruktur wird in Kürze wegen zu geringer Bewerberzahl neu ausgeschrieben werden.
- Weitere Ausschreibungen für Stellenvakanzen (Erzieher/-innen, pädagog. Fachkraft Sprachkita, Hortleitung VHG KK-Schule) laufen noch.

Dienstbetrieb

Das Rathaus bleibt für den Besucherverkehr weiterhin grundsätzlich geschlossen. Persönliche Besuche sind nur in dringenden Fällen und nach vorheriger Terminabsprache möglich. Dafür gelten die üblichen Öffnungszeiten. In den Dienstgebäuden besteht zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Maskenpflicht für Besucher/-innen.

Kultur/Senioren

Kulturentwicklungsplan

- Parallele Planung auf strategischer und Projektebene ist in Arbeit.
- Resultierend aus dem Auswertungsmeeting der Kulturumfrage hat sich Arbeitsgruppe mit interessierten Bürgern und Vereinen gebildet [Themen sind z. B.: Projektantragsschmiede

(Beratung zur Förderung von Kulturprojekten; Hilfestellung bei Förderanträgen; Vorbereitung eines Vernetzungstreffens von Vereinen und Kulturschaffenden am 4.11. im Goethe-Gymnasium]

- Es wird an einer DSGVO-konformen Datenbank über Kulturschaffende in Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten gearbeitet.

Veranstaltungen im Richart-Hof

- Bisher besuchten 207 Gäste die Ausstellung „Alltag in der DDR“ (hauptsächlich aus Nauen und Falkensee).
- Sonderöffnung am 3. Oktober in Zusammenarbeit mit den Nauener Heimatfreunden, die einen Stadtrundgang zum Thema „Nauen zur DDR-Zeit“ im Richart-Hof ausklingen ließen.
- Sonderöffnung am 17. Oktober: Hof-Trödel-Tag mit Verkauf von ehemaligen Ausstellungsstücken und Kulissentellen.
- Sonderöffnung am 24. Oktober zur landkreisweiten Aktion „Feuer und Flamme für unsere Museen“.
- Durchführung des Disney-Ferienwochen-Kinos mit täglich einem Disneyfilm. Das Angebot wird gut angenommen.

Europäisches Filmfestival der Generationen

- Filmvorführung im Richart-Hof: 27.10.2020, 10.00 Uhr und 18.30 Uhr „Ziemlich beste Freunde“ und 3.11.2020, 10.00 Uhr und 15.00 Uhr „Und wenn wir alle zusammenziehen?“
- sowie im Pfarrhaus Wachow, 30.10.2020, 19.00 Uhr „Und wenn wir alle zusammenziehen?“

Kulturförderung

- Deadline zur Antragsannahme war der 30.09.2020. Es gingen 17 Anträge ein, die nach Prüfung alle richtlinienkonform eingestuft wurden. Das Gesamtantragsvolumen von 12.267 € überschreitet die Gesamtfördersumme. Im kommenden Hauptausschuss wird über die Verteilung der Kulturfördergelder entschieden.
- Das Kulturbüro möchte die Richtlinie bis Ende des 1. Quartals 2021 überarbeiten.

Adventszeit

- Es werden corona-konforme kleinere Veranstaltungen geplant.
- An den ersten beiden Adventswochenenden soll ein kleiner Weihnachtsrummel auf dem Rathausplatz stattfinden mit Karussell, Kindereisenbahn, Süßem und typisch weihnachtlichem kulinarischem Angebot. Veranstalter ist das Kulturbüro.
- Am 3. Adventswochenende will der Semnonenbund e.V. auf dem Martin-Luther-Platz einen kleinen historischen Weihnachtsmarkt mit Zugangskontrolle organisieren. Die Planungen dazu laufen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Corona-Maßnahmen des Landes Brandenburg eventuell verschärft werden können und dadurch ein Verbot der geplanten Veranstaltungen zustande kommen könnte.

FB 30

Mit Verfügung vom 07.10.2020 ist einem Herrenfriseur wegen andauernder Verletzung der Corona-Hygieneregeln eine befristete Gewerbeuntersagung ausgesprochen und sofort vollstreckt worden. Aus Verhältnismäßigkeitsgründen wurde diese auf die Dauer der Pandemie beschränkt. Gegen diese Entscheidung hat jetzt der Betroffene einen Eilantrag beim VG Potsdam zur Aufhebung der sofortigen Vollziehung gestellt.

Für die 45. KW ist eine Kontrolle zur Einhaltung des Nichtraucherschutzgesetzes an der Graf-v.-Arco-OS und dem Goethegymnasium geplant. Die Kontrolle wird mit Unterstützung der Schulen durchgeführt.

Der LDVC wurde angefragt, hat aber keine Rückmeldung gegeben. Für den LDVC ist zu einem späteren Zeitpunkt eine Kontrolle vorgesehen.

Brandschutz

Hinsichtlich des Hinweises des Stadtverordneten Gaschler bezüglich einer fehlenden Brötchentaste zur Inanspruchnahme des Sonderparkrechts nach der Ehrenamtssatzung im OT Ribbeck muss die Verwaltung den Mangel leider bestätigen. Ehrenamtssatzung und Parkgebührenordnung widersprechen sich. Die Einrichtung einer Brötchentaste wird laut Regelung der Ehrenamtssatzung jetzt vorbereitet. Die Parkgebührenordnung sieht derzeit ein gebührenfreies Parken in Ribbeck noch nicht vor und müsste entsprechend (voraussichtlich Beratung im OSV 18.11.2020) mit angepasst werden. Somit dürften, wenn dann auch tatsächlich beschlossen, nicht nur Feuerwehrangehörige, sondern auch sonstige Parkende künftig die ersten 10 Minuten in Ribbeck frei parken können.

Stadtforst

Am 22.09.2020 wurde die Landesverordnung zum Naturschutzgebiet Leitsakgraben veröffentlicht.

Hiermit wird der Managementplan der Landesregierung bezüglich der FFH-Richtlinie Natura 2000 mit einer Naturschutz-VO gesichert. Betroffen sind knapp 1/3 des Stadtwaldes. Verwaltung und Stadtförster gehen davon aus, dass die Verordnung gegenüber dem Waldeigentümer ein unverhältnismäßiges und in Bezug auf die Umsetzung der FFH-Richtlinie außerdem ein nicht geeignetes Mittel darstellt, welches das Land nutzt, um gegenüber der EU die FFH-Gebiete zu sichern.

Die Einwendungen, die die Stadt Nauen im Beteiligungsverfahren mit Schreiben vom 10.12.2018 vorgebracht hat, sind nicht berücksichtigt worden.

Jetzt hat die Stadt Nauen 1 Jahr Zeit, Rechtsmittel für ein mögliches Normenkontrollverfahren einzulegen. Bis Januar 2021 hat sich die Verwaltung das Ziel gesetzt, eine Beschlussvorlage mit den wesentlichen Kernpunkten vorzulegen. Hier sollen die wirtschaftlichen Auswirkungen, die derzeit auf Mehraufwendungen und Einnahmeverluste von 25-30 T€ geschätzt werden, Möglichkeiten der Gegensteuerung aufgezeigt und ein Vorschlag für die Neuausrichtung der Waldbewirtschaftungsziele vorgeschlagen werden.

Der Stadtförster lädt die Stadtverordneten ein, über eine Exkursion oder über die Präsentation einer Filmaufnahme einer Drohnen-Überfliegung, sich vom derzeitigen Zustand des Stadtwaldes selbst ein Bild zu machen. Hierbei würde er Ihnen gern erläutern, wie die NSG-Verordnung dem Waldeigentümer de facto die Mittel nimmt, den Wald als Ganzes zu erhalten und die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes umzusetzen.

Bürgerbüro

Ab 01.01.2021 gibt die BRD auf Antrag eine elektronische ID-Karte an Bürger anderer Mitgliedsstaaten der EU und des Europäischen Wirtschaftsraumes aus. So kann dann auch dieser Personenkreis die Online-Ausweisfunktion künftig nutzen. Die örtlichen Ordnungsbehörden sind jetzt mit Verordnung vom 15.10.2020 seitens des Landes als e-ID-Kartenbehörde benannt worden und haben bis Januar alle Voraussetzungen, so die Anpassung der Software, hierfür zu schaffen.

FB 40/50

KITA

- weiterhin Personalmangel, leichte Entspannung im Oktober erwartet
- Kita in Berge gut gestartet, positives Feedback der Eltern
- Baugenehmigung Kita Luchblick liegt vor, am 30.10. findet die Grundsteinlegung statt
- intensiver Austausch mit der Kita „Bunte Umwelt“ (Auftrag zur Lieferung der Möbel wurde am 16.10. erteilt, Lieferung bis Ende November)

Schulen

- Richtlinie Ausstattungsprogramm für schulgebundene mobile Endgeräte; Zweck/Ziel: über die Ausgabe von Leihgeräten sollen sozial benachteiligte SuS in die Lage versetzt werden, auf mobilen Endgeräten zu Hause am Schulbetrieb teilzunehmen, sofern dies Corona-bedingt notwendig wird; Geräte dürfen nur zweckentsprechend eingesetzt werden; RL am 20.08. veröffentlicht, Eingang 24.08., Antragstellung bis 04.09., Antrag wurde gestellt; Ausschreibung der Geräte läuft aktuell
- Antragstellung Förderung eines wettkampftauglichen Sportplatzes GA-OS über „Investitionspakt Sportstätten“
- Voraussichtlich Kündigung der GDS – Ausgabe des Essens in drei der vier Nauener Schulen; Sodexo übernimmt die Ausgabe am GGN sowie an der KK-GS; ab 2021 künftig 19 Prozent MwSt, statt wie bisher eine Kombination aus 19/16 Prozent (Ausgabe/Service) und 7/5 Prozent (Essen); ggf. Ausschreibung im HHJ 2021; Verpflegung an der GS Am Lindenplatz ist noch zu sichern
- Abgestimmte Aktion des Ordnungsamtes zum Thema Rauchen an den weiterführenden Nauener Schulen im letzten Quartal des Jahres; Einbindung Schulsozialarbeit geplant

FGZ

Von allen Akteuren die die städtischen Räumlichkeiten nutzen, liegen **Hygiene- und Schutzkonzepte** für die Nutzung vor. In der KW 42 wurde eine Konkretisierung vorgenommen.

Bibliothek

- Die für den 16.09.2020 geplante **Lesung** mit Brigitte Richart aus Berge und der Bibliothekarin Ute Hein zum Thema „Fürst Pückler – sein Leben und seine Gärten“ musste abgesagt werden, da Pandemie-bedingt nur 9 Besucher in den Veranstaltungsbereich der Bibliothek dürfen.
- An der Nauener Veranstaltungswoche zum Welt-Alzheimerstag beteiligte sich die Bibliothek mit einem **Büchertisch** und einer Fenster-Ausstellung. Aufgrund der begrenzten Personenzahl war dieses Jahr keine Lesung mit Kindern möglich. Auch andere Besuche (Themenvormittage, Bibliothekseinführungen) mit Schulen und Kitakindern dürfen derzeit nicht durchgeführt werden.
- Mit der Anschaffung und Aufnahmen zahlreicher neu erschienener Bücher in den Bestand wurde in den vergangenen Wochen der **Leseherbst** intensiv vorbereitet.

Kleinkindbereich

- Zum **Herbstflohmarkt** des ASB wurden wetterbedingt nur 10 von ursprünglich angemeldeten 20 Stände aufgebaut, 25,50 Euro Spenden für die Bibliothek konnten gesammelt werden, circa 170 Besucher hatte der Flohmarkt mit strengen Hygieneregeln zwischen 10 und 13 Uhr, über weiteren Flohmarkt-Termin noch in 2020 wird nachgedacht, da Käufer und Verkäufer Bedarf anmeldeten.
- Aufgrund der großen Nachfrage und der geringen Raumkapazität im Kleinkindraum (Corona-bedingt: 4 Erwachsene) wechseln die Kurse **Rückbildungsgymnastik** (Mo) und **Babymassage** (Di) in den Saal, wo sich insgesamt 10 Erwachsene gleichzeitig aufhalten dürfen.
- Mit dem Wegfall des großen, am 9.Oktober geplanten Laternenumzuges, fällt auch das Begleitprogramm im FGZ-Garten aus. Geplant war ein **Kürbisfest** mit Feuerschale, das besonders Kleinkindeltern besonders gern nutzen, um das große Feuer aus der sicheren Ferne zu nutzen.
- Auch das für den Nikolaustag geplante traditionelle **Puppentheater** bei freiem Eintritt in der Bibliothek muss pandemiebedingt entfallen.

Beratung

- Der Demenzberaterin Martina Lüttjohann gelang es mit ihrem Orga-Team (Frau Lahn, Frau Hein, Frau Kubenz) und diversen Mitstreitern eine Nauener Veranstaltungswoche zum **Welt-Alzheimerstag** am 21.09.2020, zusammen zu stellen. Unter dem Motto „Demenz: Wir müssen reden!“ gibt es zwischen dem 17. und dem 24.09. eine informative Kaffeerunde bei der Volkssolidarität, ein Sportfest im ASB-Seniorenzentrum, ein Erzähltisch für Ehrenamtliche, einen Ausflug zur Alpakafarm nach Börnicke, einen Vortrag im Ausbildungszentrum Gesundheit und Pflege, einen Kinofilm im Richarthof, einen Sitztanz-Nachmittag sowie eine Gesprächsrunde mit Angehörigen im FGZ.
- Die Familien- und Erziehungsberatungsstelle des Evangelischen Johannesstift hatte am 1. August ihr **5-jähriges Jubiläum**. Sie waren die ersten Mieter des im 2015 neu gestalteten Hauses.

Sie starten im Herbst mit zwei mehrteiligen **Elternkursen** in der Bibliothek:

24.9., 18:15.00 – 20.15 Uhr „Starke Eltern – Starke Kinder“ für alle Eltern, die ihre Erziehungskompetenzen stärken wollen (erster Termin)

28.10., 17.00 – 20.00 Uhr „Kinder im Blick“ für getrennte Eltern (erster Termin)

- Die Corona- bedingt noch immer unbesetzte Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen **Rentenversicherung** strebt Anfang Oktober die Wiedereröffnung an.
- Im Rahmen der **Frühkindlichen Elternsprechzeit** von Frau Lahn kristallisiert sich heraus, dass die Kurse für Kleinkindeltern im FGZ als überregionales Angebot nicht mehr ausreichen, besonders oft wird nach Möglichkeiten zum Babyschwimmen gesucht. Eltern müssen dazu die Becken in Brandenburg, Potsdam oder Falkensee aufsuchen und wünschen sich sehr ein Becken in Nauen.

Freizeit

- Der **Qi-Yoga**-Kurs mit Nadja von Ribbeck startet am 28.9. um 17:30 Uhr wieder im Veranstaltungssaal. Es gibt noch freie Plätze.
- **Senioren sport/Sturzprävention** startet zunächst mittwochs wieder am 23.9., 14 Uhr und etwas später auch wieder freitags, ohne Kaffeerunde.
- Außer **Line Dance und Peking** sind dann alle Corona-bedingt entfallenen Kurse zumindest eingeschränkt wieder am Start.
- Aufgrund der eingeschränkten Personenzahl im Saal können derzeit keine Kinder mehr in den **Kindertanzkurs** aufgenommen werden.
- Die **Schachkinder von Hellas Nauen**, die immer donnerstags und an den Wochenenden im Veranstaltungssaal trainieren, haben sich als Nummer 1 in Brandenburg für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Somit sorgte das im FGZ ansässige Projekt Denksportzentrum Kinderschach beim SV Hellas erneut für überregionale Furore. Trainiert werden die jungen Meister von Benno Zahn und Achim Rudolf.
- Aus pädagogischen Gründen darf im **Jugendclub** wieder gekocht werden, aber nur gemeinsam mit den Club-Besuchern. Zudem führen die Johanniter am 26.09. einen Erste-Hilfe-Kurs für Jugendliche aus dem Nauener Übergangsheim durch.

- Für die Herbstferien liegen folgende Pläne vor:
13.10.: ab 11.00 Uhr heißt es „Rund um den Kürbis“ mit Schnitzen und Suppe
14.10.: ab 14.00 Uhr Grillen und Lagerfeuer am Skate- und BMX-Park.
15./16.10: ab 20.00 Uhr hat der Jugendclub besonders lange geöffnet. In der zweiten Ferienwoche hat die Clubleiterin Urlaub.

JuKo

- Kinderfreundliche Kommune: Termin zur Siegelübergabe erfolgte am 24.9.2020, Corona-bedingt im kleinen Kreis
- Tag des offenen Vereins abgesagt, da Corona-bedingte Zurückhaltung bei Schulen und Vereinen
- Veranstaltung "Nauen auf Rollen" lief gut, besser besucht als in den Vorjahren, trotz Corona-bedingten Einschränkungen
- PKR-Stellen: Beantragung für 2021-2024 entsprechend Kommunales Konzept der Kinder- u. Jugendarbeit erfolgt, Stellenkürzungen seitens LKR, Stelle für Jugendclub im FGZ Johanniter bleibt erhalten, jeweils 0,75 Stelle für mobile Jugendarbeit Kernstadt und OT wurden neu ausgeschrieben.

FB 60

Rathausdach

Die Kosten für das Rathausdach belaufen sich auf rund 555.000,00 €. Die Stadt erhält hierfür 428.000 € Fördermittel.

Die Maßnahmen im Außenbereich sowie der Gerüstabbau werden voraussichtlich am 15.12.2020 beendet sein.

Straßeninstandhaltungen im Verwaltungsgebiet 2020

Die Umsetzung der Maßnahmen sollten in der 43. und 44. Kalenderwoche 2020 erfolgen. Leider erreichte uns heute die Nachricht, dass die beauftragte Firma coronabedingt die Arbeiten in 2020 nicht mehr ausführen kann. Eine Vertragserfüllung wird daher für 2021 anvisiert.

Einheitsbuddeln auch in Nauen

Die bundesweite Aktion Einheitsbuddeln wurde in Nauen als Anlass genutzt, drei junge Bäume auf der Wiese am Mahlbussen nahe dem Spielplatz (Nauen-West) zu pflanzen.

Regenwasser-Reinigungsanlage für die Altstadt

Es fand eine Ausschreibung für die Errichtung einer fünfstufigen Regenwasserreinigungsanlage am Beginn des Bleichwiesengrabens (Ecke St.-Georgen-Straße/Otto-Heese-Straße) auf Grundlage von Auflagen der neu erteilten Wasserrechtlichen Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde. Der Graben wird dazu einseitig aufgeweitet, erhält innerhalb der Absetzbereiche ein Gegengefälle in der Sohle und geschottete Überlaufschwelle mit Pfahlreihen.

Die Unterbrechungen der zwischen den einzelnen Absetzbereichen ergeben sich durch vorhandene bauliche Anlagen bzw. dem Baumbestand.

Förderbescheide

Ende September 2020 erhielt die Stadt Nauen einen Förderbescheid im Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ (früher: Städtebaulicher Denkmalschutz) in Höhe von 192.000,00 € für die Fortsetzung der Altstadtsanierung. Die Mittel teilen sich auf in Jahresscheiben von 150.000,00 € im Jahr 2021 und 42.000,00 € im Jahr 2022. Die Jahresscheiben sind jeweils mit den kommunalen Mitleistungsanteilen von 20% zu komplementieren. Voraussichtlich wird dies der letzte Förderbescheid für die Altstadtsanierung sein, die bis Mitte 2022 abgeschlossen werden soll.

Anfang Oktober 2020 erhielt die Stadt Nauen einen Förderbescheid im Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (früher: Soziale Stadt) in Höhe von 150.000,00 € für den Bewilligungszeitraum vom 01.01.2022 – 31.12.2023. Die Mittel sind durch einen kommunalen

Mitleistungsanteil von $33\frac{1}{3}\%$ zu komplementieren, wodurch sich zuwendungsfähige Gesamtausgaben in Höhe von 225.000,00 € ergeben. Die Mittel sind in die Jahresscheiben 100.000,00 € für 2022 und 50.000,00 € für 2023 aufgeteilt. Das Fördergebiet umfasst wie im Programm „Soziale Stadt“ die gesamte Förderkulisse der Innenstadt-Ost.

Für die Sanierung der Kita 8.März hat die Stadt am 28.9.2020 einen Zuwendungsbescheid des Landesamtes für Bauen und Verkehr in der Höhe von 990.000 € erhalten. Knapp 200.000 € fließen noch in diesem Jahr, der Rest in den beiden folgenden Jahren. Damit ist die vollumfängliche Sanierung der Einrichtung gesichert. Der Gebietsbeauftragte der Sozialen Stadt, die DSK hat die Stadtverwaltung maßgeblich mit seiner Vorarbeit für diesen Zuwendungsbescheid unterstützt.